



Linz: 11°C  
Ort wählen »

Suchen

STARTSEITE | OBERÖSTERREICH | SPORT | FREIZEIT | REISEN | KARRIERE | IMMOBILIEN | MOTOR | TRAUER | ANZEIGEN | ABO & SERVICE | WAS IST LOS? | OÖNCARD

Linz Wels Steyr Mühlviertel Innviertel Salzkammergut Nachrufe Wetter Gutscheine Hoamatland OÖN-Neubau 150 Jahre Pendler Paare

## Trotz Regen mehr als 1000 Starter bei Welser Lauf-Event

WELS. Exakt 1042 Sportler passierten gestern die Ziellinie bei der von den OÖNachrichten präsentierten Laufveranstaltung.



1064 Sportler machten sich gestern um 10 Uhr trotz Regenwetters in der Volksgartenstraße auf den Weg.  
Bild: dualpixel / Martin Seifried

### Werbung



#### Hacker & Malware: So viele Firmen sind betroffen

Die Cyberattacken auf heimische Unternehmen steigen.

Beim 26. Internationalen Halbmarathon (21,1 km) und beim Power-Run (7,1 km). Das Regenwetter hatte nur wenige Läufer abgehalten. "Dieses Wetter hat den Teilnehmern getaucht, es war ja nicht wirklich kalt", sagt Barbara Trilsam vom Organisationsteam.

Beim Halbmarathon war der Kenianer Kemboi Jonah-Kiplagat Schnellster (1:06,01 Std.), zweiter wurde der Linzer Kosgei Isaac-Toroitich (1:09,40) vor Stefan Linseder (1:09,59) vom La Sportiva Running Team. Bei den Damen siegte Christina Oberndorfer (1:24,16, LG Innviertel).

Die Wels-Wertung entschied mit mehr als vier Minuten Vorsprung Michael Atzinger vom Tri Team Wels für sich, seine Zeit: 1:19,43. Zweiter wurde Walter Diesenberger (Fronius International GmbH, 1:23,45) vor Thomas Kremayr (LSC Wels-Land, 1:24,23).

Bei den Dreier-Staffeln waren die Naturfreunde aus Wals (Sbg.) nicht zu schlagen: Sie siegten mit 1:19,55 vor den "LAG Ried Runners" (1:20,52) und den "Tri Swim Run Windischbauer" (1:23,52).

Mehr als 300 Läufer zählte das Starterfeld des Power-Runs: Über 7,1 km blieb Alexander Bründl (23:18) vom Welser Schwimmklub vor Daniel Pabinger (23:37, ALC Wels) und Oliver Kreindl (Tripower Freistadt, 23:45) siegreich.

Über die Kurz-Distanz waren auch eww-Vorstand Florian Niedersüß, der stellvertretende Welser Feuerwehrkommandant Werner Holzinger und Christine Eckmayr, Obfrau der Welser Hospizbewegung, am Start. Auch eine fünfköpfige Abordnung der Lebenshilfe nahm beim Power-Run teil.

Das Organisationsteam mit Trilsam und Eva Kroboth hat erstmals ein 800-Personen-Zelt für Siegerehrung und "After-Run-Party" im Zielgelände aufgestellt. "Das war bummvoll," freut sich Trilsam über die große Akzeptanz. (müf)

Drucken | Versenden | Facebook | Twitter | 1 Kommentar

### Artikel

20. März 2017 - 00:04 Uhr

Drucken | Versenden | Facebook | Twitter



### Weitere Themen

#### "Die Leidtragenden sind die Kinder"

WELS. Die Stadtverwaltung zahlt seit Jahresbeginn Dolmetscherdienste für Elterngespräche nicht mehr.

#### Welser Architekt kehrt Attersee den Rücken

WELS/ATTERSEE. Der Diskussionsabend über das geplante Kommunalzentrum auf dem Landungsplatz in Attersee ...

#### E-Carsharing nimmt im Welser Umland Fahrt auf

WELS-LAND / EFERDING. Das Autoteilen mit Elektroautos wird ausgeweitet.

#### Kampf von FH-Studenten gegen penetranten Gülle-Geruch

WELS. Hat Zeitungspapier als Dämmstoff ausgedient, ist es noch lange kein Wegwerfprodukt.

#### Mehr Gewaltdelikte, aber Rückgang bei Haus- und Wohnungseinbrüchen

WELS / GRIESKIRCHEN / EFERDING. In Grieskirchen und Eferding stieg Kriminalität um acht, in Wels-Land um ...

### Meistgelesene Artikel [mehr »](#)

1. "Versuchen, den Schock irgendwie aufzuarbeiten"
2. 1,63 Meter kleine Bianca (19) ist Miss Oberösterreich
3. Aggressive Bettlerinnen bedrängten Kirchenbesucherin
4. Linzer Fußball-Ehe droht die Scheidung
5. Hotel Steigenberger gehört jetzt Warren Buffett
6. "Die Leidtragenden sind die Kinder"
7. Mitterlehner: Zwölf-Stunden-Tag in Ausnahmefällen
8. EU-Zuwanderer sollen erst nach fünf Jahren Recht auf Sozialhilfe haben
9. Einkaufszentrum auf Kasernenareal wird abgespeckt
10. Welser Architekt kehrt Attersee den Rücken